

## Neues aus dem Stiftungsrat

Der Stiftungsrat traf sich am 14. Januar zu seiner ersten Sitzung.



### Neuer Stiftungsrat

Herr Gerhard Iten, Korporationspräsident, ist per Ende 2020 zurückgetreten. Der Stiftungsrat durfte Herrn Remo Iten als neuen Vertreter der Korporation Unterägeri begrüßen. Remo Iten ist Vizepräsident des Korporationsrates und zuständig für die Liegenschaften. Im beruflichen Alltag ist er Firmeninhaber und Geschäftsführer der A. Iten AG. Wir heissen ihn herzlich willkommen und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit. Der scheidende Stiftungsrat Gerhard Iten war seit dem 25. Januar 2005 im Stiftungsrat Altersheim Chlösterli. Während seiner Amtszeit wurden diverse Neu- und Umbauten realisiert. Wir danken an dieser Stelle Herrn Gerhard Iten für seinen grossen Einsatz

und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

### Provisorische Rechnung

Der Stiftungsrat nahm vom provisorischen Rechnungsabschluss für das Betriebsjahr 2020 Kenntnis. Auch in diesem aussergewöhnlichen Jahr kann der Betrieb Chlösterli ein positives Jahresergebnis ausweisen. Dieses Ergebnis entstand durch den grossen Einsatz der Mitarbeitenden, welche in der anspruchsvollen Zeit einen riesengrossen Effort zeigten. Der Stiftungsrat wird diesen Einsatz in Form einer Prämie im Verlaufe des Jahres belohnen. Der definitive Abschluss wird an der nächsten Sitzung vom März genehmigt.



### Fernwärme

Das Chlösterli macht einen sehr gut erhaltenen Eindruck, dennoch kommen gewisse Anlage-





teile an das Ende ihrer Laufzeit. In den vergangenen Jahren mussten schon etliche grössere und kleinere Gerätschaften ersetzt werden. Eine der grössten Anlagen ist unsere Holzschnitzelanlage. In der Regel haben diese Anlagen eine Lebensdauer von rund 20 Jahren. Mit der Gesamtsanierung, welche von 2003 bis 2006 dauerte, wurde die gesamte Heizung erneuert. Eine weitere Herausforderung, neben der Lebensdauer der Heizung, sind die Vorgaben des Gesetzgebers. Die Emissionswerte wurden stetig angepasst und nur mit grossem Aufwand konnten wir die Richtwerte einhalten. Ein Ersatz, die Erweiterung einer Filteranlage oder andere Varianten sind seit einigen Jahren auf der Pendenzenliste des Stiftungsrates. Die Korporationsgemeinde Unterägeri plant und realisiert eine grosse Heizzentrale im Gebiet Zimmel. In diesem Zusammenhang wurde der Stiftungsrat Altersheim Chlösterli angefragt, ob unsererseits ein Interesse besteht, auch von diesem Zentrum Energie zu beziehen. Diverse Abklärungen wurden bereits getroffen. Nun fällt der Stiftungsrat den Entscheid, dass die Absicht besteht, künftig die Heizenergie von der Korporation zu beziehen. Es wird nun ein Vertrag erstellt, in welchem neben den verschiedenen Preisen wie Anschlussgebühren, Preis pro Kilowattstunde, etc. die Details geregelt werden. Wir gehen davon aus, dass wir im Jahr 2023 unsere Heizungen (neben der Holzschnitzelheizung haben wir zusätzlich noch einen Ölbrenner) ausser Betrieb nehmen und die Energie für die Wärmeerzeugung von der Korporation beziehen. Durch diesen Wechsel werden im Untergeschoss gewisse Räume nicht mehr genutzt, wie Holzschnitzelsilo und Tankraum. Wie diese Räumlichkeiten zukünftig genutzt werden sollen, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht definiert.

## Neugestaltung Eingangsbereich

Der Stiftungsrat findet, dass der Eingangsbereich relativ eng und suboptimal ist. Das Kreuzen im Windfang mit zwei Rollstühlen ist nicht möglich. Warten auf einen Transport, muss man entweder im Cafeteriabereich oder unter dem grossen Vordach draussen. Bei den jetzigen Temperaturen würde es sicher geeignetere Standorte geben. Obwohl das Vordach hoch gestaltet wurde, reicht die Höhe heute nicht mehr aus, um den Verlad in ein Krankenauto im überdachten Bereich vorzunehmen. Ursprünglich war die Höhe des Daches mit dem Rettungsdienst abgesprochen wor-



den. In den über 15 Jahren, seit der Gestaltung des Eingangsbereiches, ist die Höhe der Krankenwagen stetig gewachsen. Es wird nun überprüft, wie dieser Bereich aufgewertet werden könnte. Ideen werden zusammengetragen und skizzenhaft aufgezeigt. Selbstverständlich wird auch das Kosten-Nutzenverhältnis bei der Entscheidung einen wesentlichen Faktor spielen. Erste Grobskizzen und eine Kostenschätzung sollten bis zur nächsten Stiftungsratssitzung vorliegen.

## Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Unterägeri

Die Stiftung Altersheim Chlösterli hat mit der Einwohnergemeinde Unterägeri



eine Leistungsvereinbarung betreffend Übernahme von Leistungen im Altersbereich. Diese wurde vor mehreren Jahren in Kraft gesetzt. Da in den letzten Jahren viele Regelungen und Gesetze angepasst wurden, sind auch einzelne Bereiche dieser Vereinbarung nicht mehr zeitgemäss. An der Sitzung wurde nun über einen überarbeiteten Entwurf diskutiert. Verschiedene Punkte dieses Entwurfes werden an einer Sitzung mit dem Gemeinderat im April 2021 noch einmal besprochen, so dass die neue Leistungsvereinbarung möglichst rasch in Kraft gesetzt werden kann.



### **Anpassung Küche**

Das Chlösterli hat an einer Ausschreibung für Mahlzeitenlieferungen für den Mittagstisch in Oberägeri teilgenommen. Ende Dezember wurde uns mitgeteilt, dass wir die Ausschreibung gewonnen haben und ab Ende Februar den Mittagstisch in Oberägeri beliefern können. Das Auftragsvolumen beträgt zwischen 6'000 bis 7'000 Mahlzeiten pro Jahr. Neben der Privatschule Elementa, welche wir ebenfalls beliefern können, ist dieser Auftrag für eine optimalere Ausnützung der Kücheninfrastruktur sehr wertvoll. Bereits bei der Planung des Erweiterungsbaus wurde ein zusätzlicher Lagerraum geplant. Mit dem zusätzlichen Auftrag aus Oberägeri, wird

## **Personelle Mutationen**

### **Austritte:**

**Frau Romana Schweighofer**  
Fachfrau Gesundheit

**Frau Heidi Stocker**  
Pflegermitarbeiterin SRK

Wir danken herzlich für ihren Einsatz und wünschen für die Zukunft alles Gute.

der direkte Bratbereich, sprich Bratpfanne, die Maximalkapazität erreicht haben. Es wurde beschlossen, im Küchenbereich ebenfalls noch Anpassungen vorzunehmen. Der jetzige Rüstbereich wird in den neuen Lagerraum verlegt und damit Platz für eine zweite Bratpfanne und einen zweiten Kochkessel geschaffen. Mit dieser Anpassung schaffen wir gewisse Reserven, welche wir für künftige Ideen nutzen können.

### **Erweiterung Infrastrukturbau**

Die Bauarbeiten beim neuen Anbau sind voll im Gange. Der Stiftungsrat nahm zur Kenntnis, dass wir beabsichtigen, die neuen Räumlichkeiten ab Juli 2021 in Betrieb zu nehmen. Diesen neuen Teil möchten wir mit gewissen Festlichkeiten einweihen, deshalb wurde der Termin absichtlich nach hinten verschoben. Wir hoffen, dass bis zu diesem Zeitpunkt gewisse Treffen oder auch Feiern wieder möglich sind.



Aussicht aus dem neuen Bankettraum



## Bericht der Bauleitung

Mit dem Start vom neuen Jahr wurde in der ersten Woche die Bodendämmung und Bodenheizung vorbereitet, sodass darauf gleich der Einbau vom Unterlagsboden erfolgen konnte. Dank regelmässigem Lüften durch den technischen Dienst vom Chlösterli, hatte man die zusätzlich eingebrachte Feuchtigkeit gut im Griff. Im Anschluss wurde zudem die Bodenheizung in Betrieb genommen und die provisorische Bauheizung wurde fortan nicht mehr benötigt.



Die Lift-Rohmontage konnte parallel dazu ebenfalls noch vor dem Bodeneinbau abgeschlossen werden. Der Gipser hat an den bestehenden Decken die Unterkonstruktion vorbereitet.

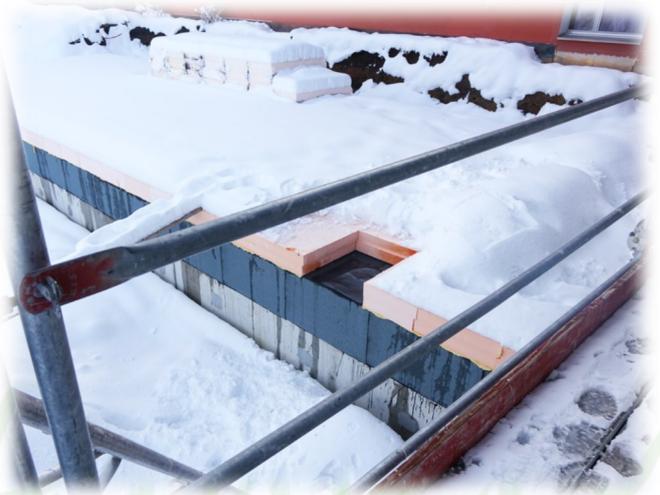
Der Elektriker arbeitete ebenfalls auf Hochtouren. Diverse Kabelzüge im Anbau wie auch im Bestand wurden bereits gemacht. Durch den Sanitär wurden die Installationsvorwände in den WC's ausgeflockt und die provisorischen Leitungen zum Kindergarten wieder definitiv angehängt.

Ein Missgeschick ist leider bei Spitzarbeiten im bestehenden Mitarbeiterraum passiert. Eine Heizleitung wurde unbeabsichtigt durchtrennt. Der bestehende Bodenaufbau wurde dabei nass und die



notwendigen Trocknungsarbeiten sind weiterhin im Gange.

Aufgrund der anhaltend tiefen Aussen-temperaturen konnte mit dem Start der Fassadenisolation erst gegen Ende Januar begonnen werden. Wir sind nun guter Dinge, dass wir da weiter zuschaffen können. Das ermöglicht uns auch die Fortsetzung der Spenglerarbeiten, sodass möglichst bald der Gerüstabbruch organisiert werden kann. Mit ein paar



wenigen punktuellen Arbeiten können die Abdichtungsarbeiten bis Ende Januar 2021 ebenfalls abgeschlossen werden.

Yves Dietrich, Bauleiter

# Monatsagenda

## ohne wöchentliche Aktivitäten

### Montag, 1. Februar

#### Denktreff

auf den Abteilungen, siehe Wochen-  
spiegel

### Dienstag, 2. Februar

#### Bretzeli backen

09.00 Uhr 3. Stock  
13.30 Uhr Parterre  
14.30 Uhr 1. Stock  
16.00 Uhr 2. Stock

### Donnerstag, 4. Februar

#### Boccia

auf den Abteilungen, siehe Wochen-  
spiegel

#### Flicken

13.30 Uhr im Aktivitätenraum

#### Lismi Atelier

13.00 Uhr Parterre  
14.00 Uhr 1. Stock  
15.00 Uhr 2. Stock  
16.00 Uhr 3. Stock



### Freitag, 5. Februar

#### katholischer Gottesdienst Segnung Agathabrot & Kerzen Blasiussegen

10.00 Uhr WG/Wwd, Parterre & 1. Stock  
10.30 Uhr 2. & 3. Stock  
in der Kapelle

### Montag, 8. Februar

#### Denktreff

auf den Abteilungen, siehe Wochen-  
spiegel

### Dienstag, 9. Februar

#### Malen

09.00 Uhr 3. Stock  
13.30 Uhr Parterre  
14.30 Uhr 1. Stock  
16.00 Uhr 2. Stock



### Donnerstag, 11. Februar

#### Schmutziger Donnerstag

#### Boccia

auf den Abteilungen, siehe Wochen-  
spiegel

#### Zweitimpfung

im Speisesaal gemäss Einteilung

### Freitag, 12. Februar

#### reformierter Gottesdienst

10.00 Uhr WG/Wwd, Parterre & 1. Stock  
10.30 Uhr 2. & 3. Stock  
in der Kapelle

### Montag, 15. Februar

#### Denktreff

auf den Abteilungen, siehe Wochen-  
spiegel

### Dienstag, 16. Februar

#### Güdisdienstag Fasnacht

Programm wird noch bekannt-  
gegeben

### Donnerstag, 18. Februar

#### Boccia

auf den Abteilungen, siehe Wochen-  
spiegel

#### Speckstein schleifen

13.30 Uhr Parterre  
15.00 Uhr 1. Stock



**Freitag, 19. Februar**

**katholischer Gottesdienst**

10.00 Uhr WG/Wwd, Parterre & 1. Stock

10.30 Uhr 2. & 3. Stock

in der Kapelle

**Montag, 22. Februar**

**Racletteplausch**

11.30 Uhr WG & Wwd

**Denktreff**

auf den Abteilungen, siehe Wochen-  
spiegel

**Dienstag, 23. Februar**

**Racletteplausch**

11.30 Uhr 2. Stock

**Thementag Ägeri farbig**

09.00 Uhr 3. Stock

13.30 Uhr Parterre

14.30 Uhr 1. Stock

16.00 Uhr 2. Stock

**Mittwoch, 24. Februar**

**Racletteplausch**

11.30 Uhr 1. Stock

**Donnerstag, 25. Februar**

**Racletteplausch**

11.30 Uhr 3. Stock

**Speckstein schleifen**

13.30 Uhr 3. Stock

15.00 Uhr 2. Stock

**Freitag, 26. Februar**

**katholischer Gottesdienst**

10.00 Uhr WG/Wwd, Parterre & 1. Stock

10.30 Uhr 2. & 3. Stock

in der Kapelle

**Racletteplausch**

11.30 Uhr Parterre



## Live Musik über die Fasnachtstage

Uns ist es gelungen, eine Livemusik zu engagieren, welche die striktesten Vorgaben betreffend Coronaregeln einhalten kann. Sie kommen aus Köln und kennen das Chlösterli von der vorletzten Fasnacht. Selbst die Massnahmen bei einem Grenzübertritt können Sie an ihrem Auftrittswillen, bei uns zu spielen, nicht hindern. Da nicht nur bei uns die Fasnacht anders ausfällt, haben wir beschlossen, unser Duo „Die Pneuphoniker“ auch bis zum Ende der Basler Fasnacht auftreten zu lassen. Damit auch der entsprechende Dekorationsrahmen stimmt, werden wir unsere Dekoration erst eine Woche nach dem Aschermittwoch abräumen. Wir wünschen Ihnen viel Spass bei den täglichen Konzerten.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von:



**Frau Käthy Henggeler**  
**Frau Jacqueline Nussbaumer**





## **-lich willkommen**

Wir begrüssen als neue Bewohnerinnen und neue Bewohner im Chlösterli

**Herr Leo Elsener**

**Frau Gertrud Bamert**

**Frau Berty Blattmann**

**Herr Franz Herger**

**Frau Maria Krienbühl**

**Frau Marlies Schacher**

**Herr Robert Hugener**

**Herr Otto Theiler**

**Frau Mares Zielke**

Wir wünschen ihnen einen schönen Aufenthalt und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

## **Umfrage**

Wir hoffen, dass sich die Situation betreffend Coronavirus bald beruhigt und wir wieder zu einem Alltag, vielleicht neuen Alltag, kommen. Wir überlegen, wie der frische Alltag betreffend Mahlzeiten aussehen soll. Wir haben Stimmen gehört, die die jetzige Verpflegung auf den Abteilungen sehr schätzen und andere, welche den Speisesaal vermissen. Da wir vom Hörensagen nicht weiterkommen, haben wir beschlossen, im Februar eine Umfrage zu starten. Diese Umfrage wird mittels einer persönlichen Befragung auf den Zimmern stattfinden und uns zeigen, welches die grossmehrheitliche Wunschrichtung sein wird. Anhand der Auswertung werden wir den Verpflegungsbereich den Wünschen der Mehrheit anpassen und bereit sein, wenn der Alltag (frisch oder bekannt) wieder einkehrt.

## **Stromausfall**

Mit der Erweiterung der Infrastruktur müssen auch Anpassungen in der gesamten Stromversorgung vorgenommen werden. Aus diesem Grund ist es nötig, dass wir am Mittwoch, 10. Februar den gesamten Strom abstellen. Der Stromunterbruch ist ab 04.00 Uhr und dauert rund 2 Stunden. Der Zeitpunkt wurde so gewählt, damit möglichst viele Personen diese Störung verschlafen. Trotzdem könnten einzelne Bewohnende bereits wach sein und feststellen, dass das Licht, der Radio oder der Fernseher nicht angeht. Dies wird vor allem zum Problem, wenn man sich im Finsternen an ein Örtchen begeben möchte. Falls dies der Fall ist, bitten wir die Bewohnenden zu läuten und zu warten (Mit einem speziellen Notstromaggregat werden wir die Rufanlage aufrecht erhalten). Es werden in diesen frühen Morgenstunden doppelt so viele Mitarbeitende im Einsatz sein und die Bewohnenden unterstützen. Damit möchten wir das Risiko eines Unfalls vermeiden. Wir danken für das Verständnis und hoffen, dass möglichst viele Bewohnende den Stromausfall verschlafen werden.



## **Angebot Telefonpredigt**

Jeden Mittwoch ist eine neue Telefonpredigt zum Hören bereit. Diese ist von einer Pfarrperson von der reformierten Kirche Ägeri gesprochen und zu jeder beliebigen Zeit übers Telefon anzuhören. Die Telefonnummer lautet: 041 750 88 02.

## Racletteplausch



Im Februar geniessen wir nochmals einen Racletteplausch auf jedem Stockwerk. Das heisst, das Raclette wird am entsprechenden Mittag ab 11.30 Uhr im betreuten Bereich selber zubereitet. Die Teilnahme ist freiwillig und diejenigen, die kein Raclette essen möchten, nehmen das Mittagessen wie gewohnt ein.

22. Februar	WG & Wwd
23. Februar	2. Stock
24. Februar	1. Stock
25. Februar	3. Stock
26. Februar	Parterre

Anmeldungen nehmen die Abteilungen gerne entgegen.

## Pferdeschlittenfahrten

Die Pferdeschlittenfahrten können aufgrund der geltenden Corona-Massnahmen im Moment nicht durchgeführt werden. Sobald es möglich wird und die Durchführung vom Wetter, Schnee und Kutscher her möglich ist, werden wir die Fahrten kurzfristig einplanen.



## Wir gratulieren

im Februar herzlich  
zum Geburtstag

4. Februar:  
Frau Rita Major  
Herr Josef Furger



6. Februar:  
Frau Theresia Kälin

10. Februar:  
Frau Marlene Iten-Wyss

19. Februar:  
Frau Marlies Schacher

23. Februar:  
Frau Maria Krienbühl



26. Februar:  
Herr Xaver Iten

28. Februar:  
Frau Violette Kuhn

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren ein schönes Fest und viel Glück im neuen Lebensjahr.

## Güdisdienstag, 16. Februar

Es ist Fasnachtsdienstag!  
Narretie, Narretei..... bi üs dihei!  
Was bei uns im Chlösterli alles los ist, respektive los sein darf, wissen wir noch nicht genau. Wir möchten fasnächtliche Stimmung aufkommen lassen und den Nachmittag geniessen. Was und wie wird noch mitgeteilt!

